

Kleider ausleihen. Schuld soll die Finanzkrise sein.

Ob sexy Saloongirl, muskelbepackter Gladiator oder Pippi Langstrumpf: In diesem Jahr bleiben die Verleiher auf ihren Fasnachtskostümen sitzen. «Bei uns ist kaum was los», bestätigt Nicole Moser, Geschäftsführerin des ABC-Kostümverleihs in Luzern. Normalerweise sei die Vorfasnachtszeit die beste des Jahres. Doch: «Viele müssen nun sparen und fertigen sich ihre Kostü-



Nicole Moser vom ABC-Kostümverleih bleibt auf ihren Kostümen sitzen, sen-

me selbst», so Moser weiter.

Auch beim Kostümverleih Heinrich Baumgartner AG lief das Fasnachtsgeschäft

schon besser. «Wir führen qualitativ hochwertige Kostüme und die haben ihren Preis», sagt Geschäftsführer

Gedenktafel für Getöteten bewilligt

LUZERN. Ein Andenken für den nach einer Schlägerei verstorbenen 28-jährigen Tom Lamb: Die Stadtgärtnerei hat seinen Freunden und Verwandten erlaubt, eine Gedenktafel an eine Sitzbank anzubringen. «Wir

freuen uns sehr über die Bewilligung», sagt eine Freundin von Tom. Noch an diesem Wochenende will sie zusammen mit anderen Bekannten einen Platz für die Tafel finden. Eine Idee ist bereits vorhanden: «Direkt am See

wäre toll – am liebsten bei der Haifischbar», sagt sie weiter. Dort seien Tom und seine Freunde oft im Ausgang gewesen. Die postkartengrosse Gedenktafel aus Messing soll eine Inschrift tragen. Auch der Stadtgärt-

ner Thomas Schmid findet diese Aktion eine gute Sache: «Nach diesem ausserordentlich tragischen Vorfall von Ende Oktober sind wir gerne bereit, dieses Anliegen bei der Realisation zu unterstützen.» van



Caroline Wolfer nimmt Stute Reina auf ihr Abenteuer durch die Schweiz mit.

Pferdenärrin will die Schweiz hoch zu Ross passieren

HERLISBERG. Die 33-jährige Caroline Wolfer aus Herlisberg plant eine «Tour de Suisse» hoch zu Ross. Dies, nachdem sie bereits durch Argentinien sowie nach Spanien und wieder zurück-

geritten ist. «Während vier Monaten werde ich mit zwei Pferden kreuz und quer durch die Schweiz ziehen», sagt Wolfer. Aufbrechen wird der kleine Trupp aber erst im nächsten Jahr. «Das Ausar-

beiten der Route und das Trainieren der Pferde braucht seine Zeit», so Wolfer. Morgen Abend berichtet sie in Buchrain über ihre Reise durch Argentinien. Infos unter:

www.natural-horses.com

OW: Weniger Verkehrsunfälle

SARNEN. Im Kanton Obwalden ist die Zahl der Verkehrsunfälle gesunken. Im vergangenen Jahr ereigneten sich 200 Unfälle, wie eine Statistik der Kapo Obwalden zeigt. Das sind 15% weniger als im Vorjahr. Auch die Anzahl der Schwerverletzten und Verkehrstoten konnte gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. Hingegen stieg die Zahl der alkoholisierten Lenker um 25% an. 2009 sollen nun vermehrt Kontrollen durchgeführt werden.

Druck auf Rapkonzert-Veranstal-

KRIENS. Der deutsche Rapper Massiv sorgt für Zündstoff: Sein heutiger Auftritt im Krienser Froschkönig wird vom Gemeinderat nicht gutgeheissen. Er hat den Lokaltreiber sogar aufgefordert, das Konzert abzusagen. Grund: die «gewaltverherrlichenden Texte in einer Atmosphäre von Hass

und Unruhe». Beim Froschkönig nimmt man die Beschlüsse des Gemeinderates ernst. «Wir sichten nun alle Texte und sortieren aus», sagt Geschäftsführer Sven S. Für den Krienser Gemeinderat Cyrill Wiget ist das jedoch nicht genug: «Die explizite Stimmung um den Rap kann kaum zu verhindern.»

Deshalb wird im Sommer ein Vorversuch durchgeführt.

Neue Fachstelle

ZUG. Die Stadt Zug hat eine neue Fachstelle für Stadtentwicklung und Stadtmarketing ins Leben gerufen. Erste Leiterin ist Regula Kaiser, die derzeit im Baudepartement tätig ist. Kaiser wird die neue Stelle ab dem 1. Februar antreten.

Bessere Grünphasen

LUZERN. Dank einer neuen Signalanlage wird der Verkehr bei der Einmündung der Bergstrasse in die Maishausstrasse für die Fussgänger sicherer. Die bisherige Regelung war besonders für Schüler der Primarklassen ein Problem.

Erstes Biogas

INWIL. Zum ersten Mal in der Schweiz wird Biogas aus Inwil AG hergestellt und in das regionale Erdgasnetz eingespeist. Das Gas wird bei der Swiss Farmer Power Inwil AG hergestellt und besteht aus der Vergärung von Gülle, Mist, Grüngut und Biomüllabfällen. Bei den Anlagen handelt es sich um die grössten der Schweiz.

Wyss tritt zurück

LUZERN. Der 59-jährige Nils Wyss tritt in diesem Jahr am 31. August nach elf Jahren als Rektor und Mitglied der Geschäftsleitung der Hochschule für Design und Kunst in Luzern zurück.
